

Kurzbericht - Lounge-Treffen vom 10.03.2016

Veranstaltungsort:	Hotel Sheraton München Arabellapark
Thema:	Einsatz digitaler Methoden für das Management von Bestandsimmobilien
Zeit:	17.00 – 20.00 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	25

Facility Management 4.0

Wie Digitalisierung das Management von Bestandsimmobilien unterstützt

München (ind) Digitalisierung war diesmal das Leitthema der GEFMA-Lounge Bayern. Dr. Peter Kuhn vom gleichnamigen Consulting-Büro beschäftigt sich mit Gebäude- und Umwelttechnik, einer seiner Schwerpunktthemen ist der Brandschutz. In seinen einführenden Worten erläuterte Dr. Kuhn allgemein den Mehrwert der Digitalisierung für das Management von Bestandsgebäuden. Gerd-Bittl-Fröhlich betreibt mit „sportsella“ das einzige markenunabhängige Online-Trainingsportal im Sportbusiness und ging auf Möglichkeiten des Blended Learning im Facility Management ein. Anschließend stellte Harry Liedtke von der LP Solutions GmbH & Co KG mit der TIVAPP® ein innovatives Softwaretool vor, welches für das technische Gebäudemanagement von brandschutzrelevanten Bauteilen entwickelt wurde. Die Erfassungstiefe und Bedienerfreundlichkeit waren nach seinem Vortrag ebenso Diskussionspunkte der interessierten Gäste wie die Möglichkeiten zur Anknüpfung an allgemeine CAFM-Lösungen.

Wolfgang Inderwies, Leiter der GEFMA-Lounge Bayern, stellte den Jahresterminplan für Bayern vor, in dem der GEFMA-Tag im Sommer in Ingolstadt eine zentrale Rolle spielen wird.



Dr. Peter Kuhn führte in die höchst interessante GEFMA-Lounge ein.



Gerd-Bittl-Fröhlich bezog sich auf das Thema „digitaler Wissenstransfer“



Harry Liedtke präsentierte die TIVAPP®



Die Gäste verfolgten gespannt die Ausführungen.